

Niederschrift über die 11. Sitzung des Rates

Sitzungstermin: Donnerstag, den 15.09.2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende 21:21 Uhr
Ort: großer Sitzungssaal des Rathauses in Rodenkirchen

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Frau Monika Hirdes

i.V.f. Michael Sanders

Mitglieder

Frau Andrea Arens
Herr Günter Busch
Frau Ilona Fritz
Herr Wolfgang Fritz
Herr Jörn Haats
Herr Gerriet Janßen
Frau Elke Kuik-Janssen
Herr Jürgen Neels
Herr Hanke Schnitger
Herr Hans Schwedt
Frau Nina Sommer
Herr Thomas Speckels
Herr Bürgermeister Harald Stindt
Frau Erika Weubel
Herr Horst Wieting
Herr Oleg Wilhelm
Frau Dr. Gabriele Wobbe-Sahm
Herr Siegmund Wollgam

von der Verwaltung

Frau Wiebke Bruns
Frau Verena Huppert

Protokollführer-/in

Frau Daniela Mauritschat

Es fehlten entschuldigt:

Vorsitzende/r

Herr Michael Sanders

Mitglieder

Herr Olaf Helwig

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung
- 1.1** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.2** Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.3** Feststellung der Tagesordnung
- 2** Einwohnerfragestunde
- 3** Genehmigung der Niederschriften -öffentlicher Teil:
 - a) 09. Sitzung des Rates am 30.06.2022
 - b) 10. Sitzung des Rates am 28.07.2022
- 4** Neuwahl des Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Seefeld;
Ernennung des Feuerwehrmitgliedes Arne Spohler für die Zeit vom 15.09.2022 bis 14.09.2028
Vorlage: 149/2022
- 5** Neuwahl des stv. Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Seefeld;
Ernennung des Feuerwehrmitgliedes Dennis Clever für die Zeit vom 15.09.2022 bis 14.09.2028
Vorlage: 150/2022
- 6** Windenergie in der Gemeinde Stadland, WEP Schweieraußendeich
Antrag der JWE Bürgerwindpark Schweieraußendeich GmbH & CoKG auf Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stadland zur Ausweisung eines Windenergiepark Schweier- bzw. Seefelderaußendeich
 1. Sachstand
 2. Kenntnisnahme des Ergebnisses der Einwohnerbefragung
 3. Beratung zum Antrag
 4. Fassung des Aufstellungsbeschlusses zur (37.) Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stadland zur Ausweisung eines WEP in Schweieraußendeich
 5. Fassung des Aufstellungsbeschlusses zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 60, Sondergebiet, WEP SchweieraußendeichVorlage: 112/2022
- 7** Bauleitplanung der Gemeinde, Wohngebiet Reitland;
 1. Antrag auf Zielabweichungsverfahren beim Landkreis Wesermarsch
 2. Fassung des Aufstellungsbeschlusses zur Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Stadland
 3. Fassung des Aufstellungsbeschlusses zur Aufstellung eines Bebauungsplans Wohngebiet ReitlandVorlage: 113/2022
- 8** Raumordnungsverfahren Landtrasse 2030;

Abgabe einer Stellungnahme bis zum 23.09.2022
Vorlage: 131/2022

- 9 Änderung der Sperrzeit des Roonkarker Mart
hier: Antrag der Gruppe WPS und FDP vom 11.08.2022
Vorlage: 133/2022
- 10 Umzug Roonkarker Mart
hier; Anhebung der Pauschale für die Spielmannszüge / Musikvereine
Vorlage: 135/2022
- 11 Auftragsvergabe TLF 3000
hier: Finanzierung
Vorlage: 140/2022
- 12 Aufstellung einer Außenbereichssatzung Achterstadt;
1. Fassung des Aufstellungsbeschlusses
2. Zustimmung zum Entwurf der Außenbereichssatzung Achterstadt
3. Beschluss zur Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung
Vorlage: 144/2020
- 13 Mitteilungen
- 14 Einwohnerfragestunde

Es wurde wie folgt beraten und beschlossen.

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

zu 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

zu 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 1.3 Feststellung der Tagesordnung

Folgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

- 6
- 16
- 18
- 19

Über die neue Tagesordnung wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 2 Einwohnerfragestunde

Jürgen Neels fragt als Einwohner, wann die John-F.-Kennedy-Straße saniert wird?
Herr Bürgermeister Harald Stindt erwidert, der Auftrag ist bereits vergeben.

zu 3 Genehmigung der Niederschriften -öffentlicher Teil:

a) 09. Sitzung des Rates am 30.06.2022

b) 10. Sitzung des Rates am 28.07.2022

- 3a) Ratsherr Günter Busch hat folgende Anmerkungen:
Die Niederschrift enthält keine Unterschriften.
In der Entschädigungssatzung sind Sachen aufgeführt, die gar nicht so beschlossen worden sind. (Reisekosten 40 Cent)
Es ist eine Entschädigungssatzung veröffentlicht worden, die nicht beschlossen worden ist.
In Zukunft bitte nur Protokolle mit Unterschriften.

Beschlussempfehlung:

Die Niederschrift vom 30.06.2022 wird nicht genehmigt.
Die Niederschrift ist bis zur nächsten Sitzung zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 3b) **Beschlussempfehlung:**
Die Niederschrift vom 28.07.2022 wird genehmigt:

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 4 Neuwahl des Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Seefeld;
Ernennung des Feuerwehrmitgliedes Arne Spohler für die Zeit vom
15.09.2022 bis 14.09.2028
Vorlage: 149/2022**

Sach- und Rechtslage:

Die vakante Position des Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Seefeld ist neu zu besetzen.

Vorgeschlagen und gewählt wurde im Wahlverfahren am 26.06.2022 Herr Arne Spohler.

Beschlussempfehlung:

Der Neuwahl des bisherigen stellvertretenden Ortsbrandmeisters Herrn Arne Spohler, Seefeld, zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Seefeld wird zugestimmt. Zugleich erfolgt seine Ernennung zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Seefeld unter gleichzeitiger Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Zeit vom 15.09.2022 bis

14.09.2028. Gleichzeitig wird Herr Spohler für diesen Zeitraum zum Vollzugsbeamten auf dem Gebiet der Gefahrenabwehr bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Im Anschluss an die Abstimmung wird Herr Arne Spohler durch Herrn Bürgermeister Harald Stindt vereidigt.

**zu 5 Neuwahl des stv. Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Seefeld;
Ernennung des Feuerwehrmitgliedes Dennis Clever für die Zeit vom
15.09.2022 bis 14.09.2028
Vorlage: 150/2022**

Sach- und Rechtslage:

Der bisherige stellvertretende Ortsbrandmeister wurde zum Ortsbrandmeister gewählt. Dementsprechend muss zum 15.09.2022 ein neuer stellvertretender Ortsbrandmeister für die Freiwillige Feuerwehr Seefeld ernannt werden.

Vorgeschlagen und gewählt wurde im Wahlverfahren am 26.06.2022 Herr Dennis Clever.

Beschlussempfehlung:

Der Neuwahl des Herrn Dennis Clever, Abbehauserhörneweg, zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Seefeld wird zugestimmt. Zugleich erfolgt seine Ernennung zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Seefeld unter gleichzeitiger Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Zeit vom 15.09.2022 bis 14.09.2028. Gleichzeitig wird Herr Clever für diesen Zeitraum zum Vollzugsbeamten auf dem Gebiet der Gefahrenabwehr bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Im Anschluss an die Abstimmung wird Herr Dennis Clever durch Herrn Bürgermeister Harald Stindt vereidigt.

**zu 6 Windenergie in der Gemeinde Stadland, WEP Schweieraußendeich
Antrag der JWE Bürgerwindpark Schweieraußendeich GmbH & CoKG auf
Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stadland zur Auswei-
sung eines Windenergiepark Schweier- bzw. Seefelderaußendeich**

- 1. Sachstand**
- 2. Kenntnisnahme des Ergebnisses der Einwohnerbefragung**
- 3. Beratung zum Antrag**
- 4. Fassung des Aufstellungsbeschlusses zur (37.) Änderung des Flächen-
nutzungsplanes der Gemeinde Stadland zur Ausweisung eines WEP in
Schweieraußendeich**
- 5. Fassung des Aufstellungsbeschlusses zur Aufstellung des Bebauungs-
planes Nr. 60, Sondergebiet, WEP Schweieraußendeich**

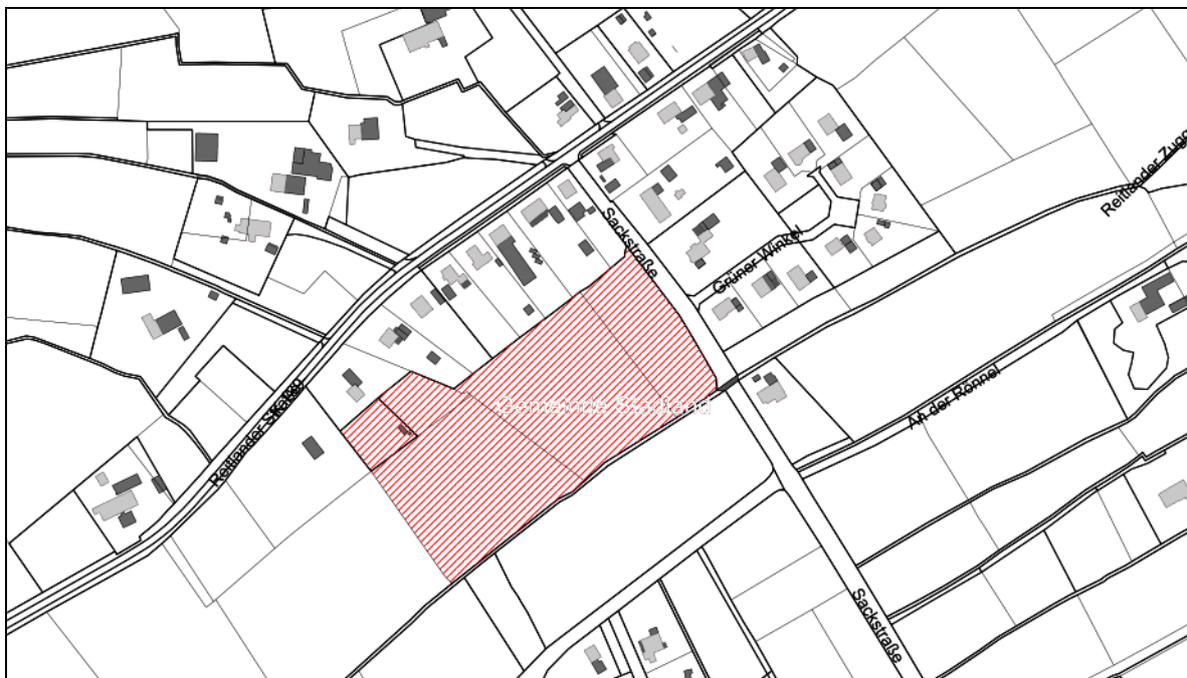
Vorlage: 112/2022

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

- zu 7 **Bauleitplanung der Gemeinde, Wohngebiet Reitland;**
1. Antrag auf Zielabweichungsverfahren beim Landkreis Wesermarsch
2. Fassung des Aufstellungsbeschlusses zur Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Stadland
3. Fassung des Aufstellungsbeschlusses zur Aufstellung eines Bebauungsplans Wohngebiet Reitland
Vorlage: 113/2022

Sach- und Rechtslage:

Zwei Privaträger aus Reitland stellen der Gemeindeverwaltung ihre begehrte Planung eines Wohngebietes in Reitland vor. Die Lage der Fläche befindet sich südwestlich der Sackstraße, gegenüber dem Wohngebiet „Grüner Winkel“. Die Erschließung soll über die Gemeindestraße Sackstraße erfolgen. Die Größe des Plangebietes beträgt etwa 3 Hektar.



Die Erschließung erfolgt durch Vorhabenträger in Abstimmung mit der Gemeinde. Die Vermarktung der Grundstücke bleibt bei dem jeweiligen Eigentümer.

In einer ersten Abstimmung mit dem Landkreis wurde festgestellt, dass keine grundsätzlichen städtebaulichen Bedenken für die Planung eines Wohngebietes in diesen Bereich bestehen. Allerdings befindet sich das Plangebiet in einem raumordnerisch gesicherten Vorranggebiet Grünlandbewirtschaftung, -pflege und -entwicklung. Mit einer entsprechenden Begründung kann ein Zielabweichungsverfahren zum Raumordnungsprogramm des Landkreises Wesermarsch erfolgreich abgeschlossen werden.

Beschlussempfehlung:

1. Mit dem Ziel der Entwicklung eines Wohngebietes in Reitland, stellt die Gemeinde Stadland beim Landkreis Wesermarsch einen Antrag auf Zielabweichung vom Regionalen Raumordnungsprogramm.
2. Zur Entwicklung eines Wohngebietes in Reitland wird der Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Stadland gefasst.

3. Der Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplans, Wohngebiet Reitland, wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

zu 8	Raumordnungsverfahren Landtrasse 2030; Abgabe einer Stellungnahme bis zum 23.09.2022 Vorlage: 131/2022
-------------	---

Sach- und Rechtslage:

Das Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems hat das Raumordnungsverfahren für die Planung von Landkorridoren für zukünftige Offshore-Netzanbindungsprojekte, Landtrassen 2030, eingeleitet.

Die Antragsunterlagen sowie nähere Informationen zur Möglichkeit der Abgabe einer Äußerung finden sie im Internet unter:

www.arl-we.niedersachsen.de/Landtrassen-2030

Die Verwaltung wird, trotz Urlaubszeit, die Unterlagen sichten und den Entwurf einer Stellungnahme entwickeln.

Gerne nimmt die Verwaltung im Vorfeld Ihre Hinweise / Anregungen für eine Stellungnahme auf: mueller@stadland.de

Anlage: Schreiben ArL

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

zu 9	Änderung der Sperrzeit des Roonkarker Markt hier: Antrag der Gruppe WPS und FDP vom 11.08.2022 Vorlage: 133/2022
-------------	---

Sach- und Rechtslage:

Die WPS / FDP – Gruppe beantragt die Sperrzeiten für den Rodenkircher Markt in der Marktsatzung vom 27.04.2017 (Anlage zu §2 Abs. 1 S. 2 der Marktordnung der Gemeinde Stadland)möglichst bereits für den Markt 2022 und folgende anzupassen. Der Beschluß über den Antrag ist für den Rat am 15.09.2022 einzuplanen und den vorherigen Fachausschüssen/ VA zu beraten.

Samstag: 14:00 Uhr – 1:00 Uhr, Zelt-/Schankbetriebe bis 2 Uhr plus Auslaufzeit von 1 Stunde, Sonntag: 14:00 Uhr – 23:00 Uhr, Zelt-/Schankbetriebe bis 1 Uhr plus Auslaufzeit von 1 Stunde, Montag: 14:00 Uhr – 23:00 Uhr, Zelt-/Schankbetriebe bis 1 Uhr plus Auslaufzeit von 1 Stunde, Dienstag: 14:00 Uhr – 23:00 Uhr

Die in der Presse angekündigte Anwendung der Satzung in Bezug auf die Öffnungszeiten ist für viele Bürger nicht nachvollziehbar. Jahrelang wurden Sperrzeiten nicht angewendet. Um den Betreibern der Zelt- und Schankbetriebe, aber auch dem Wunsch der Bürger nachzukommen, beantragt die WPS/FDP-Gruppe die Anpassung der Zeiten wie oben beschrieben. Aus Sicht der Gruppe wären die neuen Zeiten ein guter Kompromiss zwischen Schaustellern und Anwohnern. Es wird beantragt die neuen Zeiten bereits abweichend von der Marktordnung bereits für den diesjährigen Markt anzuwenden und die Marktordnung für die folgenden Jahre zeitgerecht anzupassen.

Beratung:

Einige Ratsmitglieder sind von Stadlander Bürgern angesprochen worden, warum der Markt nicht länger geöffnet habe.

Beim Pferdemarkt in Ovelgönne gibt es auch keine Sperrzeiten und dort funktioniert es.

Die Verwaltung setzt den damaligen Beschluss des Rates um.

Vertreter des Schaustellerverbandes haben bei der Verwaltung vorgesprochen. Sie finden es gut, dass sich an die Satzung gehalten wird. Andere große Märkte haben auch Schließzeiten.

Sollte sich nicht an die Schließzeiten gehalten werden, ist die Sicherheit nicht mehr zu gewährleisten.

Es gibt zwei Parteien. Die Schankbetriebe hätten gerne länger geöffnet, die anderen Schausteller möchten gerne früher schließen. Hier muss ein Kompromiss gefunden werden.

Am „Heilig Abend“, der am Freitag vor dem Markt stattfindet, sollen alle Marktbesucher befragt werden.

Diese Abfrage soll abgewartet werden.

Der Rat sollte dieses Jahr zusammenhalten. Es soll sich an die Schließzeiten gehalten werden, da es sich schließlich um ein Familienfest handelt.

Beschlussempfehlung:

Der ausdrückliche Wunsch der Schausteller, vertreten durch die Interessengemeinschaft RM sowie die Schaustellervereinigung Oldenburg besteht auf die Einhaltung der Satzung und ohne Verlängerung der Öffnungszeiten. Es bestehen Sicherheitsbedenken der Verwaltung. Die anderen Märkte in der Region haben bereits die Öffnungszeiten reduziert. Auch persönlich ist es den Schaustellern nicht zuzumuten, da nicht genügend Personal zur Verfügung steht. Allein aus arbeitsrechtlichen Gründen wäre eine Verlängerung nicht möglich.

Die Verwaltung der Gemeinde Stadland empfiehlt diesem Antrag nicht zu entsprechen und daher abzulehnen.

Es erfolgt kein Beschluss, da die Abfrage am „Heilig Abend“ abgewartet werden soll.

zu 10	Umzug Roonkarker Mart hier; Anhebung der Pauschale für die Spielmannszüge / Musikvereine Vorlage: 135/2022
--------------	---

Sach- und Rechtslage:

In der Sitzung des Rates vom 15.04.2021 ist mehrheitlich eine Aufwandsentschädigung von 300 Euro pro Spielmannszug / Musikverein beschlossen worden.

Bei der aktuellen Vorbereitung des Umzuges für den Roonkarker Mart ist jedoch festzustellen, dass diese Beträge nicht mehr auskömmlich sind. Von den bisherigen acht Vereinen / Spielmannszügen haben lediglich drei Vereine / Spielmannszüge zugesagt.

Die Begründung für die Absagen waren die gestiegenen Kosten.

Beratung:

Ratsherr Günter Busch führt aus, dass aufgrund der Haushaltskonsolidierung die Reduzierung auf 300,00 Euro erfolgte. Da jetzt aber zu befürchten ist, daß Spielmannszüge nicht am Umzug teilnehmen werden, soll die Entschädigung auf 400,00 Euro erhöht werden.

Beschlussempfehlung:

Der Erhöhung auf 400 Euro pro Verein/Spielmannszug wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 11	Auftragsvergabe TLF 3000 hier: Finanzierung Vorlage: 140/2022
--------------	--

Sach- und Rechtslage:

Die Ausschreibung erfolgte über den Dienstleister BBS. Im Haushalt der Gemeinde sind 400.000 Euro veranschlagt. Das günstigste Ausschreibungsergebnis liegt bei 464.000 Euro. Vorbehaltlich einer finalen Prüfung durch das RPA soll der Auftrag noch in 2022 vergeben werden. Die Bindefrist endet am 20.09.2022. Mit weiteren, erheblichen Preissteigerungen ist zu rechnen.

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Gemeinde stimmt dem Finanzierungsvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 12	Aufstellung einer Außenbereichssatzung Achterstadt; 1. Fassung des Aufstellungsbeschlusses 2. Zustimmung zum Entwurf der Außenbereichssatzung Achterstadt 3. Beschluss zur Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 144/2020
--------------	---

Sach- und Rechtslage:

Der Verwaltung liegt der Antrag eines Bürgers für den eng mit Wohnbebauung bebauten Teil der Achterstädter Straße, Bereich Hausnummer 6 bis 23, eine sogenannte Außenbereichssatzung zu erlassen. Ziel der Satzung ist, dass bauliche Möglichkeiten zum Erhalt, zur Verbesserung, zur Erweiterung und zur Umnutzung der vorhandenen Bausubstanz gesichert werden.

Der relativ scharf mit dem Antragsteller abgestimmte abgegrenzte Geltungsbereich soll die Entstehung und Verfestigung einer sogenannten Splittersiedlung vorbeugen.

Seitens der Verwaltung wird angemerkt, dass Neubauvorhaben und kleine Gewerbebetriebe zugelassen werden sollten.

16.06.2022, Ergänzung:

Vom Infrastrukturausschuss des Rates der Gemeinde Stadland wurde die Verwaltung beauftragt, den betroffenen Eigentümern*innen in einem Gespräch den Entwurf einer Satzung vorzustellen und insbesondere Inhalte und Möglichkeiten zu erläutern sowie Bedenken und Anregungen aufzunehmen. Dieser Gesprächstermin fand im April d.J. statt. Die Eigentü-

mer*innen hatten einen Entwurf einer möglichen Satzung mit der Einladung erhalten. Die Ergebnisse des sehr konstruktiven Gesprächs hat das Büro Diekmann, Mosebach und Partner in einen Entwurf Außenbereichssatzung Achterstadt übernommen.

Es ist über die Fassung des Aufstellungsbeschlusses zum Erlass einer Außenbereichssatzung für Achterstadt zu beraten und zu beschließen. Im Weiteren sollte dem Entwurf der Außenbereichssatzung zugestimmt und der Beschluss zur Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gefasst werden.

Es folgt der Antrag, dass es vier Einzelabstimmungen geben soll.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 1) Die Traufhöhe soll 4,50 m und die Firsthöhe 8,50 m betragen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 2) Zugunsten optimierter PV-Anlagen sollen nicht nur Sattel- und Krüppelwalmdächer, sondern auch andere Dachformen und -neigungen wie z.B. Frackdächer, Pultdächer oder Flachdächer zugelassen werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

14 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

- 3) Als Material sind auch PV-Dachziegel zulässig.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

13 Ja-Stimmen

6 Nein-Stimmen

- 4) PV-Anlagen sollten nicht nur zulässig, sondern entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zwingend vorgeschrieben sein.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

13 Ja- Stimmen

6 Nein-Stimmen

zu 13 Mitteilungen

Herr Bürgermeister Harald Stindt teilt mit, dass alle Wahlbenachrichtigungskarten versandt wurden, aber noch nicht alle zugestellt wurden.

Am 16.09. erhält die Gemeinde ein Fair Trade Zertifikat.

Am 24.09. findet um 11.30 Uhr die Eröffnung des Parkplatzes an der Seefelder Mühle statt. Im Anschluss an dem Marktumzug des Roonkarker Martes eröffnet der Ministerpräsident Stephan Weil den Markt.

zu 14 Einwohnerfragestunde
--

Herr Martin Landwehr fragt, ob die Straßenbeleuchtung während des Rodenkircher Marktes die ganze Nacht an ist.

Aufgrund der Sicherheit wird die Beleuchtung die ganze Nacht brennen.

Die Weihnachtsbeleuchtung wird nach jetzigem Stand mit Einschränkungen leuchten.

Frau Hillmer bittet darum, verstärkt auf wilde Müllkippen zu achten. Gerade hinter Glascontainer wird sehr viel Müll abgelegt. Auch der Bahnweg zum Netto-Markt sieht sehr schlimm aus.

Außerdem gibt es im Mühlenland sehr viele wilde Kaninchen. Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden.

Die Verwaltung wird Kontakt mit der Stadt Nordenham aufnehmen, da es dort auch Probleme mit Kaninchen gab.

Herr Landwehr bemängelt die vielen Wahlplakate. Es werden Plakate an gemeindeeigenen Masten aufgehängt.

Daniela Mauritschat
(Protokollführer)

(Vorsitzender)

Harald Stindt
(Bürgermeister)